



Nr. 233 – O Herr, wenn du kommst

Impuls

Was bedeutet für euch Warten?

Wartet ihr gerne?

Kennt ihr es, ungeduldig zu sein, nicht abwarten zu können?

Was kann euch das Warten erleichtern?

Wie wichtig sind dabei Rituale im Advent und welche kennt ihr von zu Hause

Bibeltext: Matthäus Evangelium 25,1-13

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis:

¹Mit dem Himmelreich wird es sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. ²Fünf von ihnen waren töricht, und fünf waren klug. ³Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, ⁴die klugen aber nahmen außer den Lampen noch Öl in Krügen mit.

⁵Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. ⁶Mitten in der Nacht aber hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen!

⁷Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. ⁸Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus. ⁹Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es weder für uns noch für euch; geht doch zu den Händlern und kauft, was ihr braucht.

¹⁰Während sie noch unterwegs waren, um das Öl zu kaufen, kam der Bräutigam; die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal, und die Tür wurde zugeschlossen.

¹¹Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach und auf!

¹²Er aber antwortete ihnen: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht.

¹³Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

Impulsfragen zum Evangelium

Sind auch wir wachsam für das Kommen Gottes und wie könnte diese Wachsamkeit aussehen?

Wenn wir unseren Blick schärfen: können wir nicht auch heute schon, Gottes Gegenwart auf unserer Erde sehen – in kleinen Dingen, wie einem freundlichem Wort, einem hilfsbereiten Menschen, einer liebevollen Umarmung?

Spiel zum Thema Wachsamkeit (für eine Gruppe von mind. 7 Kindern)

„Zuzwinkern“

Die Kinder sitzen auf Stühlen im Kreis, hinter jedem Kind steht ein Partner, ein Kind sitzt ohne Partner und beginnt. Es zwinkert einem anderen Kind im Stuhlkreis zu, dieses versucht aufzuspringen und stellt sich hinter das zwinkernde Kind. Ist der eigene Partner weggelaufen, ohne, dass man ihn rechtzeitig festhalten konnte, so setzt man sich nach vorn auf den Stuhl und zwinkert erneut ein Kind an.

Christa Bergrath

www.gotteslob-ideen.de